

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Dezember 2020 18:19

[Zitat von mucbay33](#)

Ja, der liebe Wahlkampf in Ba-Wü...

Da sind mir aus dem engsten Bekanntenkreis auch schon Befürchtungen zu Ohren gekommen. Ich drücke euch auf jeden Fall die Daumen, dass es nicht so weit kommt was Frau Eisenmann angeht.

Letztendlich glaube ich aber nicht, dass Frau Eisenmanns "Krisenmanagement" aktuell sonderlich gut ankommt im "Ländle" - weder bei den Lehrkräften noch bei den Familien. 😊

In meiner Umgebung überwiegt die Sorge. Aber Eisenmann sieht es anders.

Zitat aus heutigem Artikel der Stuttgarter Zeitung (letzter Absatz) . <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.coronav...6846dec8e1.html>

Die CDU-Spitzenkandidatin für die Landtagswahl sieht die Mehrheit der Lehrer in ihrem Streben nach mehr Präsenzunterricht an ihrer Seite. „Die Unterstellungen, die man manchmal hört, sind zutiefst ungerecht und falsch“, sagte sie mit Blick auf Vorwürfe, Lehrer wollten sowieso lieber daheim bleiben. „Die allermeisten Lehrer sind engagiert und wollen überwiegend auch in die Schule.“

Die Bildungsgewerkschaft GEW betont, dass auch die Lehrkräfte so viel Präsenzunterricht wie möglich wollten. „Doch sie würden auch gerne einmal den Satz hören: „Soviel Sicherheit wie möglich für 130 000 Lehrerinnen und Lehrer!“, teilte GEW-Geschäftsführer Matthias Schneider mit.

(Zitatende)

Ja, ich bin auch sehr engagiert und liebe Präsenzunterricht, ich möchte noch viele Jahre gesund und belastbar unterrichten (und das geht vielleicht nur bei 4 Wochen Wechselunterricht? Nach Fastnacht lässt es sich wieder besser lüften und vielleicht sind dann die Inzidenzzahlen niedrig genug für konsequente Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt. ). Aber für Eisenmann schließen sich Engagement und Wechsel-, Hybrid- und Fernunterricht aus.

## Ergänzung

cassiopeia hat heute einen Spiegelartikel verlinkt, in dem die schlechte Qualität der "angeblichen FFP2-Masken" untersucht wird, die Eisenmann groß angekündigt hat und unsere SL als Begründung für Präsenz - Konferenzen im Januar nimmt.